

Ergebnisse der Umfrage zur Situation des achten Jahrgangs 20/21 im achtjährigen Bildungsgang - Abbildungen

Eine Umfrage des Landeselternbeirats der Gymnasien in Schleswig-Holstein

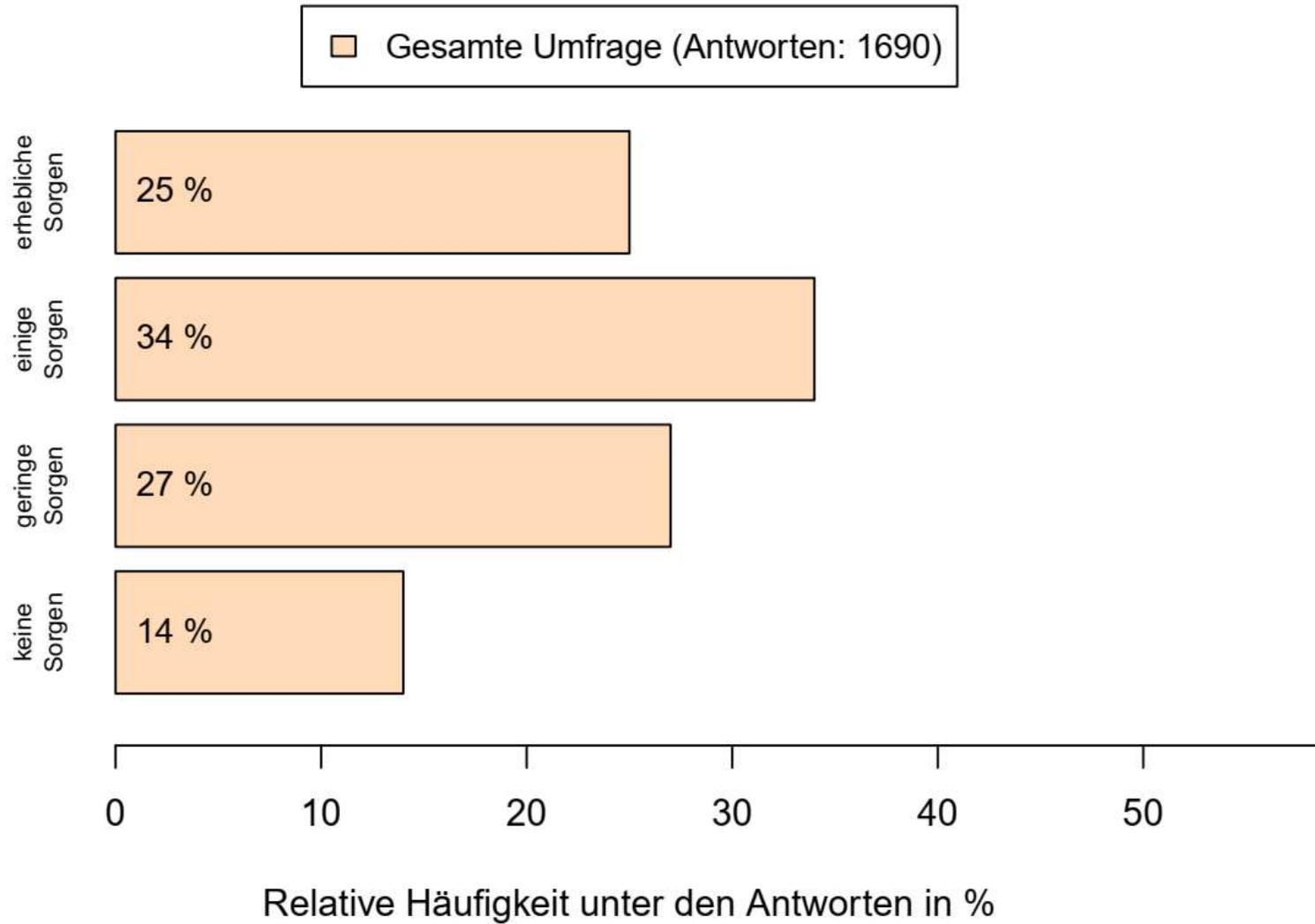
**Gesamte Teilnehmerzahl: 1690
(Stand 25.05.21)**

Der Vorstand des Landeselternbeirats der Gymnasien Schleswig-Holstein

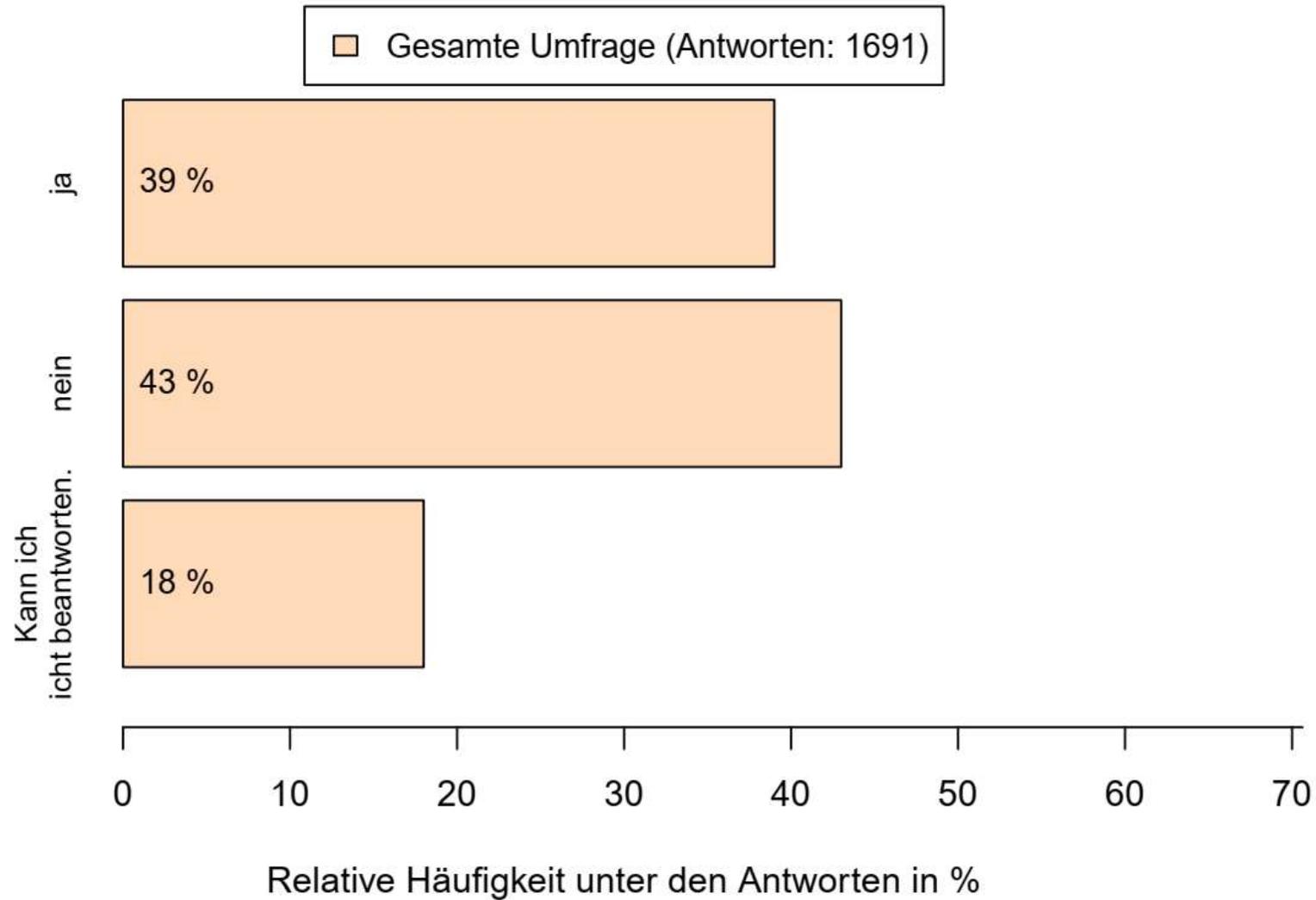
Vorsitzende:
Claudia Pick
Stover 4
24220 Flintbek
Telefon: 0160/2126840
E-Mail: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

Vorstandsmitglied:
Dr. Andreas Ammann
Telefon: 0431/98087433
E-Mail: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

1. "Machen Sie sich bei Ihrem Kind Sorgen um mögliche durch die Corona-Krise bedingte Lernrückstände?"



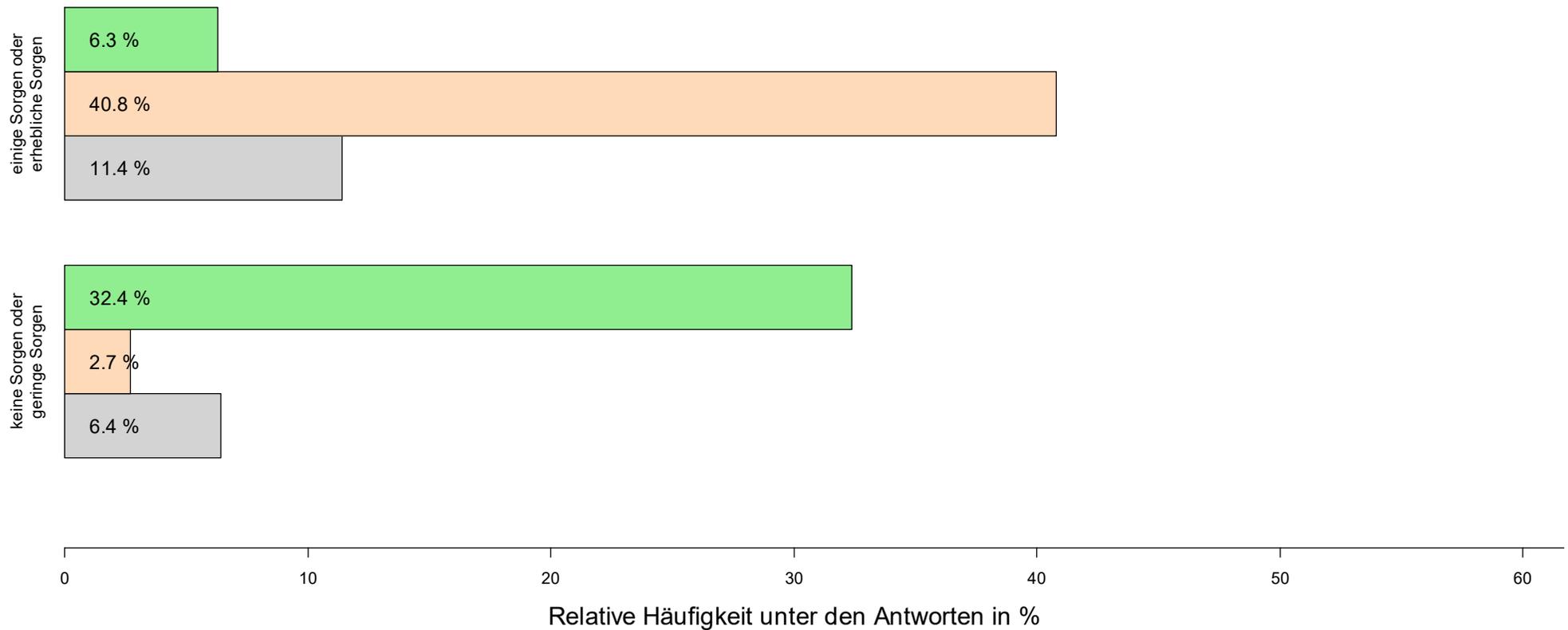
2. “Sind Sie zuversichtlich, dass eventuelle Lerndefizite bei Ihrem Kind durch den normalen Unterricht in den kommenden Schuljahren ausreichend behoben werden können?”



“Machen Sie sich bei Ihrem Kind Sorgen um mögliche durch die Corona-Krise bedingte Lernrückstände?”

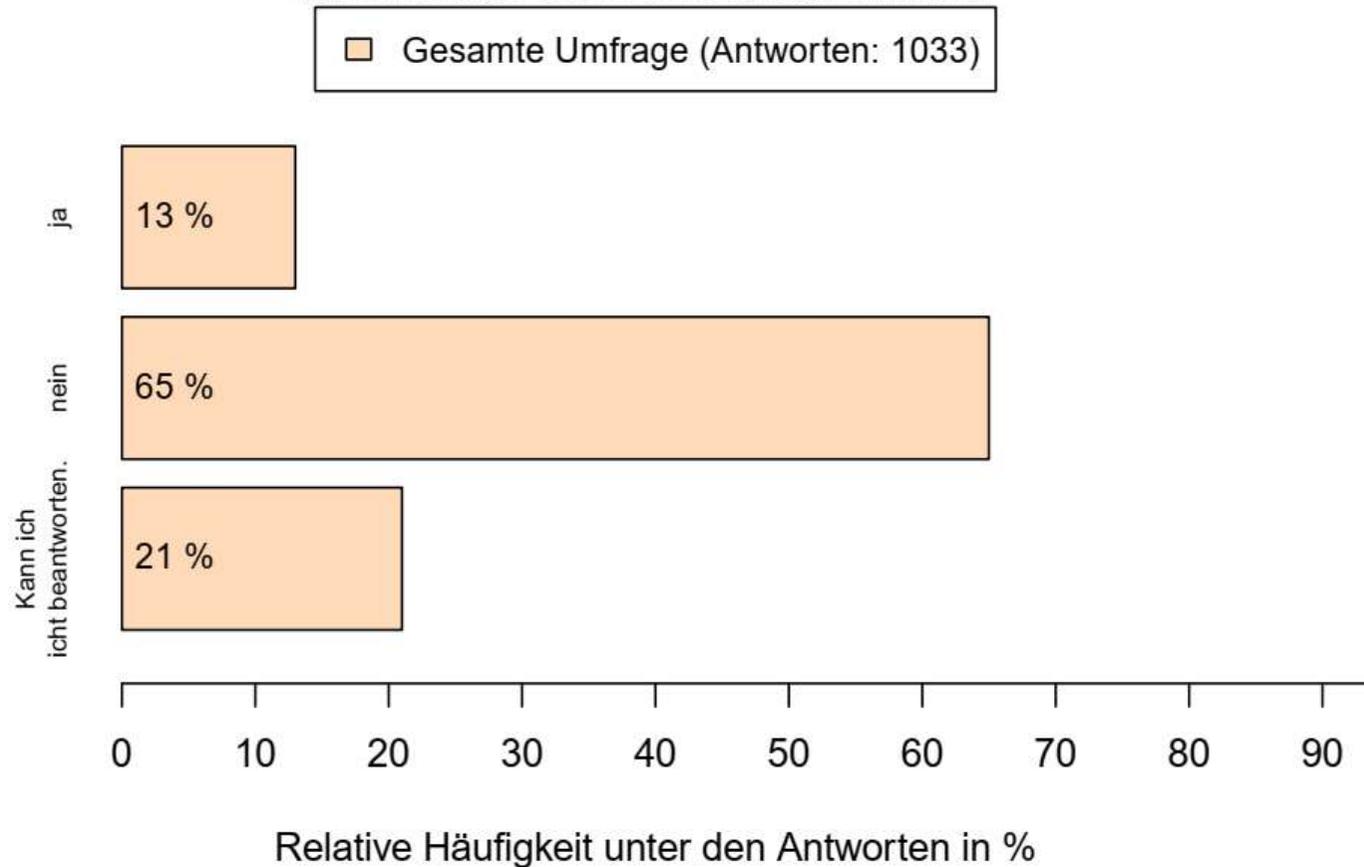
“Sind Sie zuversichtlich, dass eventuelle Lerndefizite bei Ihrem Kind durch den normalen Unterricht in den kommenden Schuljahren ausreichend behoben werden können?”

■ ja ■ nein ■ Kann ich nicht beantworten.

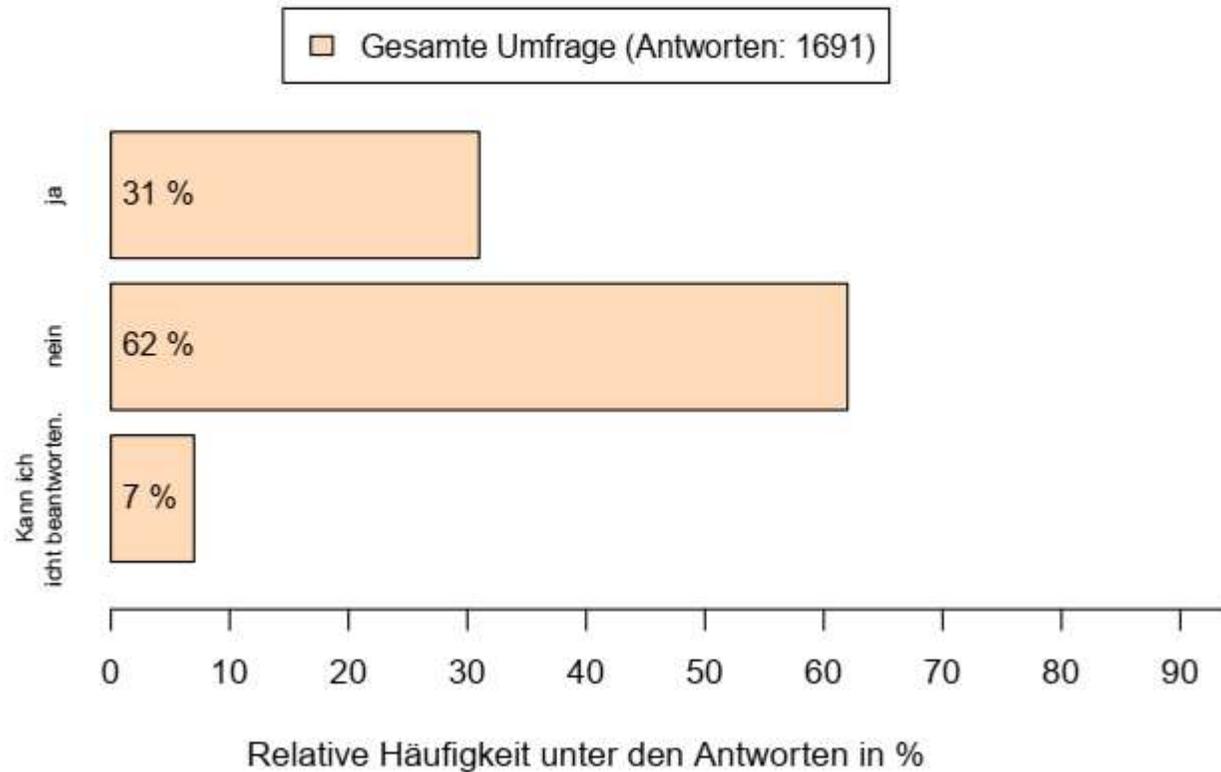


Hinweis zu Frage 3: Diese Frage konnte nur von Teilnehmern beantwortet werden, die in Frage 2 mit "Nein" oder "Kann ich nicht beantworten." geantwortet haben.

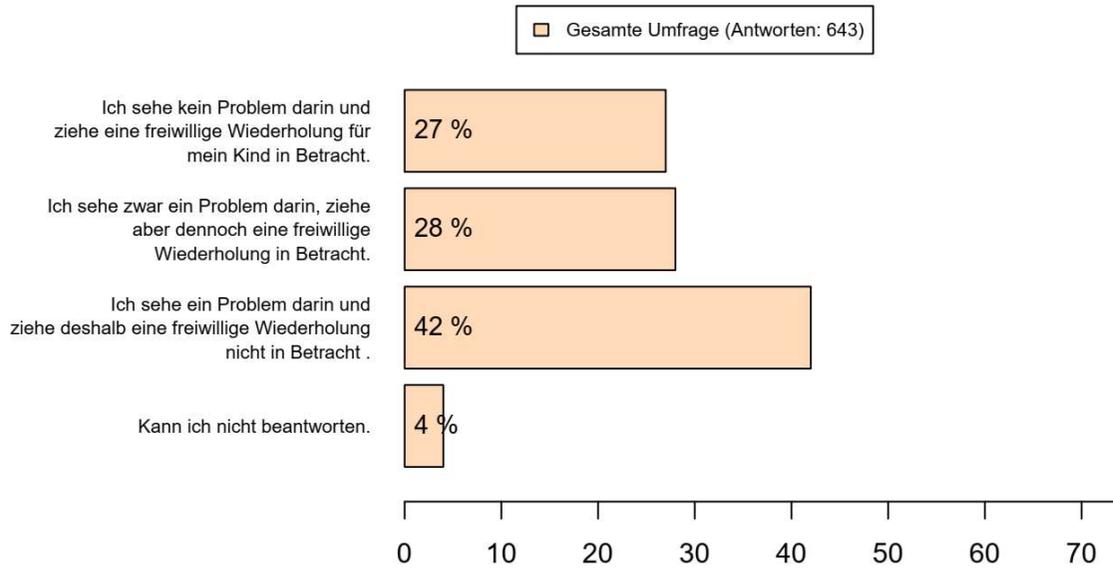
3. "Wären aus Ihrer Sicht zusätzliche Maßnahmen wie Nachhilfe oder der Lernsommer (zusätzliche Lernangebote in den letzten zwei Wochen der Sommerferien) ausreichend, um Lernrückstände Ihres Kindes ausreichend aufzuholen?"



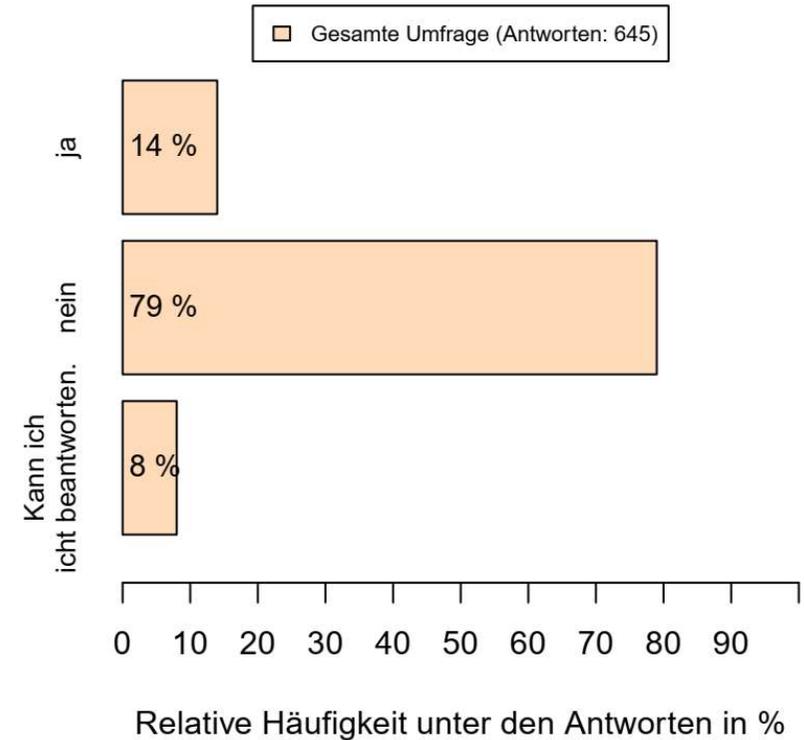
4. “Ziehen Sie grundsätzlich für Ihr Kind eine Wiederholung des Schuljahres in Betracht, erst einmal abgesehen davon, dass Ihr Kind dann zwei Jahre länger zur Schule gehen müsste?”



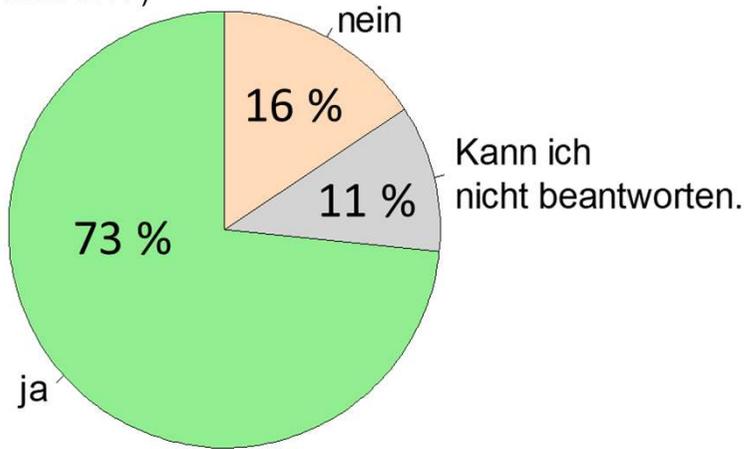
5. “Wenn Sie nun die Tatsache mit berücksichtigen, dass Ihr Kind im Falle einer Wiederholung zwei Schuljahre anstelle von einem länger zur Schule gehen würde. Wie stehen Sie dazu?”



6. “Wenn Ihr Kind auf eine Gemeinschaftsschule wechseln würde, dann würde es durch den Wechsel in den neunjährigen Bildungsgang ein Jahr länger zur Schule gehen können, ohne das Schuljahr wiederholen zu müssen. Ist das für Sie eine annehmbare Lösung?”



„Sollten aus Ihrer Sicht dringend als Alternativen zur Wiederholung andere Lösungen für die Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs gefunden werden (z.B. Schaffung einer Möglichkeit am Gymnasium in einen neunjährigen Bildungsgang zu wechseln, ohne das Schuljahr wiederholen zu müssen?)“



Anteil derjenigen Eltern, die verneinten, dass Lerndefizite durch den normalen Unterricht ausreichend behoben werden können und gleichzeitig der Auffassung waren, dass dringend Alternativen zur Wiederholung des Schuljahres gefunden werden müssen.

